Modulares Smartphone Fusion: Anpassungsfähigkeit für jeden Bedarf in Berlin

HMD präsentiert ein flexibles Smartphone mit anpassbaren Modulen für Outdoor, Gaming und mehr auf der IFA in Berlin.

In Berlin hat HMD ein innovatives Smartphone vorgestellt, das mit einer flexiblen Modulsystematik überzeugt. Das Fusion, wie das neue Modell genannt wird, bietet den Nutzern die Möglichkeit, es an verschiedene Anforderungen anzupassen. Diese Anpassungen, die als „Smart Outfits“ bezeichnet werden, verwandeln das Gerät beispielsweise in ein leistungsstarkes Outdoor-Smartphone oder in eine Gaming-Station. Dies kam im Rahmen der Technikmesse IFA zur Sprache, die bis zum 10. September stattfinden wird.

Die Module sind so konzipiert, dass sie mithilfe von magnetischen Pin-Leisten an das Smartphone angedockt werden. Diese Klebeverbindungen ermöglichen nicht nur einen Optikwechsel durch neue Farben, sondern auch zusätzliche Funktionen. Eine besonders interessante Option ist die wasserdichte Outdoor-Hülle, auch bekannt als Rugged Outfit. Diese bietet nicht nur Schutz bei verschiedenen Witterungsbedingungen, sondern ist zusätzlich mit kabellosem Laden, einer Push-to-Talk-Funktion sowie einer Notfalltaste ausgestattet.

Vielseitige Erweiterungen und Benutzerfreundlichkeit

Ein weiteres, kreatives Modul ist das Flashy Outfit, das dem Nutzern einen drehbaren LED-Lichtring hinzufügt. Dieser kann auf unterschiedliche Weise verwendet werden: Als Kamerablitz für Fotos oder als Ringlicht für Selfies. HMD denkt zudem an Gamer und plant, eine Hülle zu entwickeln, die mit Controller-Elementen ausgestattet ist. Dies könnte das Fusion zu einem tragbaren Gaming-Handheld transformieren.

Was das Gerät besonders benutzerorientiert macht, ist die Möglichkeit für die Besitzer, das Smartphone selbst aufzuschrauben und zu reparieren, ohne die Garantie zu verlieren. Dies ermöglicht es den Nutzern, defekte Teile wie Gehäuse, Akkus, Ladebuchsen oder Displays eigenständig auszutauschen. Dies könnte besonders für diejenigen von Vorteil sein, die Wert auf Nachhaltigkeit legen und nicht jedes Mal ein neues Gerät kaufen wollen.

Technisch wird das Fusion von Qualcomms leistungsstarkem Achtkern-Chip, dem Snapdragon 4 Gen 2, angetrieben. Mit seinem Dualkamera-System, das über 108 Megapixel verfügt, und einem 5.000 mAh starken Akku, der Schnellladetechnologie mit bis zu 33 Watt unterstützt, bietet das Smartphone beeindruckende Leistungsmerkmale. Auch das Display kann sich sehen lassen: Mit einer Größe von 6,56 Zoll und einer Helligkeit von bis zu 600 Nits ist es ideal für verschiedene Lichtverhältnisse.

Das Fusion wird mit dem neuesten Betriebssystem, Android 14, ausgeliefert. HMD verspricht zusätzlich, dass die Nutzer zwei Betriebssystem-Upgrades sowie drei Jahre lang Sicherheitsupdates erhalten werden. Die Preise des Fusion beginnen voraussichtlich bei 250 Euro, während der genaue Marktstart und die Preise für die verschiedenen Module noch angekündigt werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de